

SCHWEDEN-EXTREM

Es begann damit das ich nach unserem Besuch auf dem Zündapp-Treffen in Vettelschoß 2002 einfach nicht glauben konnte das 15 Teilnehmer von der Zündapp IG(Mitglieder 285) und unsere Teilnahme die gesamte Resonanz auf ein Jahrestreffen war.

So machte ich mich auf die Suche nach mehr gleichgesinnten Zündapp-Freaks.

Ich entdeckte die Internetseite vom Schweden-Zündapp-Klubben.www.szk.nu.

Nachdem ich mich durch die Seiten durch gearbeitet hatte, stand für mich fest da müssen wir vom Zweitakt-Team- Probstei einfach hin.

Nach den Bildern im Netz zu urteilen, war dort immer ordentlich etwas los.

Kurzum es dauerte nicht lange und alle wollten mit.—Trotz der Augenscheinlichen Sprach-Probleme.

Es sollte aber ein ½ bis ¾ Jahr dauern bis der Kontakt auch zustande kam. Die Schwedischen Server waren defekt.

So begann unsere Reise in Kiel am Do. Abend den 21.8.03 mit Einschiffen auf der Stena-Linie Richtung Göteborg.

Die Nacht war feucht-fröhlich und am nächsten Morgen um 9.00 h rollten wir gemeinsam auf unseren Zündapp's Richtung Norden nach Bengtsfors.

Es waren ca. 200 km am Anfang mit Nieselregen dann nur noch mit Starkregen, aber unsere Laune war einfach zu gut. Wir waren nun 4 Tage für unser Hobby unterwegs und freuten uns auf ein Kennenlernen mit den Schweden.

Ankommen in Bengtsfors und sofort unser Hotel zu finden war zweierlei. Es dauerte aber nicht lange und der erste Zündapp-Freak erspähte uns und brachte uns zu unserer Unterkunft. Gerade nachdem wir uns unsere nassen Sachen vom Leib gepellt hatten, riss der Himmel auf und von nun an hatten wir ein Traumwetter.

Zwei Stunden später waren wir am vereinbarten Treffpunkt , es war zu Hause bei Jan G. unsere Augen wurden immer größer was der Mann an Zündapp-Teilen allein in seiner Garage untergebracht hatte machte uns sprachlos. Alles was gut , teuer und selten zu bekommen ist liegt bei Ihm im Regal.-----

Die Lockerheit und Gelassenheit die von den Schweden ausgeht ist schon bemerkenswert.

Einfach machen, nicht lange fragen lautet die Devise.-----

Für alle Original-Fetischisten vorab –Schweden ist nichts für Euch!!-----

Was wir dort an Eigenbauten , Umbauten , Ratbikes gesehen haben machte uns sprachlos. Von vergammelt bis hin zum Showwinner war alles dabei. Und es machte einen heiden Spass die am Freitag eintreffenden Mitglieder auf Ihren Zündapp's zu begutachten.

Nachdem wir uns am Abend gemeinsam in einer Pizzeria gestärkt hatten, wurde noch Kurzerhand eine Ausfahrt auf die Beine gestellt.----Abends um 21h ging es los und es waren mittlerweile so um die 40 Zündapps die an der Ausfahrt teilnahmen. Am Anfang noch ganz nett um einen großen See herum und danach durch die Wälder, was dann ganz schnell in einer Highspeed, Dunkelheit ,Serpentinenfahrt endete. Das war nichts für schwache Nerven und auch nicht Materialschonend.

Als wir dann um ca. 23.30 h im Hotel waren hatten wir noch allerhand Gesprächsstoff.

Am Samstag Morgen begann das Treffen ja eigentlich erst Offiziell.

Ab 10h ging es mit einemTeilemarkt los der sich alleine schon hätte sehen lassen können.

Es trudelten nun auch immer mehr Teilnehmer ein.

Für 13h war die große Ausfahrt angesagt----zur Ausfahrt standen sage und schreibe fast 100!! Zündapp's bereit.

Das Bild und die Geräuschkulisse bei der Abfahrt aller Teilnehmer war einzigartig—echt super--- Die Ausfahrt war auf 140 km angelegt und davon ca. 50 km Schotter!!!!

Eingeplant waren 3 Pausen , bei der ersten Pause gab es Mittagessen vom Grill-Fisch u. Fleisch.

Danach wurde es ernst- weil unsere Freunde aus Schweden so langsam mitbekommen hatten das alle unsere 517er Zündapp's nicht nur Top restauriert waren sondern auch noch besser laufen als die 80 ziger.

Die Rennen, die dann zwangsläufig gefahren wurden waren das Sahnehäubchen obenauf, Allen machte es einen riesen Spaß.

Ein paar Fahrer mit Ihren Umbauten waren dennoch nicht zu schlagen z.B. GTS 50 mit 125cm Motor mit 17 PS aus China.....Mann, das Teil lief wie die Hölle!!

Oder 517er mit 4 Gängen und 70 cm u. 14,4 PS an der Kurbelwelle gemessen??? s. Internet Nun traten die erwähnten 50 km Schotter zum Vorschein.-----

Das war schon halbes Motocross----normal fahren vernünftige Leute die Strecke mit einer Enduro----normale Leute!!!

Ich glaube, ich darf hier im Namen meiner Kollegen sprechen, das wir stolz auf unsere Zündapp's sind, die uns ohne einen Technischen Defekt (bei den hochgezüchteten Motoren) nicht im Stich gelassen haben. -----**Bravo Zündapp**-----

Die letzten Kilometer der Ausfahrt waren dann aber die absolute Krönung, soweit ich mich erinnern kann-----ich war im Berg-Talfahrt Kurvenrausch -----man kann es nicht besser beschreiben.

Ja,Ja ich kann euer Lachen schon hören ,aber es war wirklich ein Rausch mit über 100kmh und auf einer Strecke von ca.10 km die Kurven ins Tal hinunter zu brettern bis die Fußrasten anfangen zu schleifen.

Das Leuchten und die Begeisterung in den Augen der Fahrer war noch nach Stunden zu sehen!

Am Abend wurde dann gefeiert das die Heide wackelte.

Am Sonntag Morgen wurde dann in aller Ruhe gefrühstückt und danach gepackt.

Bei der Verabschiedung hatten wir alle das Gefühl das wir uns bald wieder sehen .

Dazu aber später mehr!!!

Beim Rückweg nach Göteborg zur Fähre meldete sich dann so langsam das Hinterteil, die Sitzbank der 517er Zündapp ist dann doch etwas zu schmal.

So beschlossen wir nicht zu bummeln sondern Gasssss zu geben. Die Erkenntnis man schafft auch den Km-Schnitt vom Auto, wir sind 180 km mit kurzer Pause in 2 Std. gefahren!!!!!!!!!!!!

Ich sag ja, nichts für Orginalfetischisten---dazu kann sich ja jeder selber seine Meinung bilden. Aber das wichtigste---unseren Spass haben wir gehabt. Seht selber unser Grinsen im Internet unter www.szk.nu Träffa- Bengtsfors 03. -

Der Rest der Heimfahrt ist jetzt nur noch nebensächlich.

Aber eins steht fest, das nächste Treffen im Mai findet in Schweden auch wieder mit Teilnahme des ZWEITAKT-TEAMS-PROBSTEI statt.

Zur Info, wir sind eine Gesamtstrecke von 623 km gefahren!



Gruß
Dirk Meyer